

VERWENDUNGSNACHWEIS- SCHLUSSPRÜFUNG

Investitionsförderung Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (IVV)

Thüringer Aufbaubank
 Bereich Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt
 Abteilung Agrarförderung
 Postfach 90 02 44
 99105 Erfurt

Zuwendungsempfänger

| | |
|---|------------------------------|
| Name / Firma (Schreibweise laut Handelsregister- / Genossenschaftsregister bzw. Gewerbeanmeldung / Gewerbeerlaubnis) | |
| Postleitzahl / Ort | Straße / Postfach |
| Ansprechpartner | Telefon (mit Vorwahl) |
| Fax (mit Vorwahl) | E-Mail-Adresse |
| Personen-Ident Nr.: 2 7 6 | |

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|-----|
| Projekt-Nr.: | Investitionszuschuss ausgezahlt | EUR |
| Datum Zuwendungsbescheid | Sanktionen (nach Art. 63) | EUR |
| Datum letzter Bescheid | Verwaltungssanktionen (nach Art. 35) | EUR |

1. Entwicklung der Arbeitskräfte

| | Anzahl vor Antragstellung | | Anzahl nach Realisierung (Ist) | |
|--|---------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|
| | Personen | Vollzeitarbeitskräfte | Personen | Vollzeitarbeitskräfte |
| Leitung / Verwaltung | | | | |
| sonstige ständige Arbeitskräfte | | | | |
| Aushilfs- und Saisonarbeitskräfte | | | | |
| Auszubildende | | | | |
| gesamt | | | | |
| davon Anteil Frauen | | | | |

2. Entwicklung ausgewählter Betriebsdaten

| | vor Antragstellung | nach Realisierung (Ist) |
|--|--------------------|-------------------------|
| Absatzsegmente | In % | In % |
| Bio-Produkte | | |
| Konventionelle Produkte | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Gesamt | | |
| Hergestellte Erzeugnisse / Mengen | | |
| Gesamtabsatz (kg/l) | | |
| davon Haupterzeugnisse | | |
| Fleischwaren (kg) | | |
| Wurstwaren (kg) | | |
| Molkereiprodukte aus Kuhmilch (kg) | | |
| Molkereiprodukte aus Schaf- und Ziegenmilch (kg) | | |
| Kräuter (kg) | | |
| Gewürze (kg) | | |
| Speisekartoffeln (kg) | | |
| Getreide (kg) | | |
| Hülsenfrüchte (kg) | | |
| Ölsaaten und ölhaltige Früchte (kg) | | |
| Müllereierzeugnisse (kg) | | |
| Sauerkonserven (kg) | | |
| Gemüse, Küchenkräuter, Früchte (kg) | | |
| Wein, Most (l) | | |
| andere Produkte (kg) | | |
| Gesamt | | |
| Abnehmer | | |
| | In % | In % |
| Verarbeitende Industrie | | |
| Großhandel | | |
| Einzelhandel | | |
| Endverbraucher | | |
| Sonstige | | |
| Gesamt | | |

3. Investitions- und Finanzierungsplan

| 3.1 Investitionsplan | | |
|--|-----------------------------------|---------------|
| Der Investitionsplan entspricht den Angaben des letzten Bescheides <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn „Nein“ füllen Sie bitte die nachfolgende Tabelle aus! | | |
| Investitionsvorhaben | lt. ZWB / ltz. Bescheid in EUR | Ist in EUR |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Nicht geförderte Ausgaben | | |
| Gesamt | | |
| Begründung bei Abweichung vom bewilligten Investitionsplan: | | |
| | | |
| 3.2 Finanzierung der Investitionen / Mittelherkunft | | |
| Der Finanzierungsplan entspricht den Angaben des letzten Bescheides <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn „Nein“ füllen Sie bitte die nachfolgende Tabelle aus! | | |
| | lt. ZWB / ltz. Bescheid in EUR | Ist in EUR |
| Eigenmittel | | |
| Investitionszuschuss | | |
| sonstige Fremdmittel | | |
| Finanzierung der Investitionsvorhaben | | |
| Begründung bei Abweichung vom bewilligten Finanzierungsplan: | | |
| | | |

| 3.3 Änderungen des bewilligten Zuschusses |
|--|
| Sind seit dem Mittelabruf Änderungen bei der Verwendung/Nutzung der geförderten Investitionen eingetreten? |
| <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Wenn „Ja“ Benennen und Begründung: |
| |

4. Sachbericht

Ausgehend von Ihrer zur Antragstellung vorgelegten Investitionsbeschreibung, sollten mit Durchführung der Investition/en nachfolgende Ziele erreicht werden.

Bei mehreren Investitionsvorhaben (siehe Investitionsplan im Zuwendungsbescheid) sind die wesentlichen Ziele darzustellen!

Ziele der Investition

- 5.1 Erhöhung der Produktionskapazität
- 5.2 Verbesserung der Absatzpreise
- 5.3 Einsparung von Vorleistungen
- 5.4 Einsparung von Arbeitszeit

Verbale Darstellung inwieweit die aufgeführten Ziele erreicht werden bzw. bereits erreicht wurden:

5. Angaben aus dem Auswahlverfahren

| | vor Antragstellung | nach Realisierung (Ist) |
|---|--------------------|-------------------------|
| Bewertung Verbesserung der Effizienz des Ressourceneinsatzes | | |
| Energie (kWh) | | |
| Wasser (m ³) | | |
| Boden (m ²) | | |
| CO ₂ (kg) | | |
| Diesel (l) | | |
| andere Ressourcen | | |

6. Bestätigung

Wir haben

- keine** weiteren öffentlichen Mittel (z. B. Investitionszulagen, LR-Darlehen und COSME-Bürgschaft mit Beihilfewert) für dieses Investitionsvorhaben von anderen öffentlichen Stellen beantragt, bewilligt oder bereits ausgezahlt bekommen und haben die Beantragung auch nicht vor.
- weitere** öffentliche Mittel (z. B. Investitionszulagen, LR-Darlehen und COSME-Bürgschaft mit Beihilfewert) für dieses Investitionsvorhaben von anderen öffentlichen Stellen beantragt, bewilligt oder bereits ausgezahlt bekommen bzw. haben die Beantragung vor.

Wir haben alle geförderten Wirtschaftsgüter entsprechend den steuerlichen Bestimmungen zum Abschluss des Geschäftsjahres, in dem diese angeschafft wurden

- aktiviert
- inventarisiert.

Die für die Antragstellung relevanten Lieferverträge

- bestehen unverändert bzw. wurden zu gleichen Konditionen verlängert.
- wurden in erforderlichen Umfang laut Zuwendungsbescheid neu abgeschlossen.

Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.

Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

7. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionengesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionengesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Mir/Uns ist ebenfalls bekannt, dass gemäß der Thüringer Richtlinie für die Investitionsförderung Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (IVV) Sanktionen geltend gemacht werden können, wenn die Gründe für einen Widerruf oder eine Rücknahme des Zuwendungsbescheides durch den Zuwendungsempfänger zu vertreten sind.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers